

Bahnübergang-Drama: Grazerin bei Zugunfall verletzt!

Am 9. Januar 2025 kam es in Ludersdorf-Wilfersdorf zu einem Unfall an einem Bahnübergang, als eine Grazerin trotz roter Ampel einen Zug erfasste.



Ludersdorf-Wilfersdorf, Österreich -

Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am 9. Jänner 2025 gegen 16:00 Uhr in Ludersdorf-Wilfersdorf, als eine 35-jährige Grazerin mit ihrem Auto einen Bahnübergang queren wollte. Trotz der bereits auf Rot gesprungenen Ampel übersah die Fahrerin, bedingt durch die tiefstehende Sonne, das Warnsignal. Als sie den herannahenden Regionalzug bemerkte, gab sie Gas, was fatale Folgen hatte. Der Lokführer leitete sofort eine Notbremsung ein, doch der Pkw wurde am Heck erfasst und in ein angrenzendes Wiesenstück geschleudert, wie **ORF Steiermark** berichtete.

Verletzte Fahrerlenkerin ins Krankenhaus gebracht

Zum Zeitpunkt der Ankunft der Rettungskräfte war die Fahrerin ansprechbar, erlitt jedoch Verletzungen unbestimmten Grades und wurde zur weiteren medizinischen Abklärung ins LKH Weiz gebracht. Glücklicherweise blieben die zwölf Passagiere des Zuges sowie der 59-jährige Lokführer unverletzt. Die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes waren mit fünf Fahrzeugen im Einsatz, um die Situation schnell zu bewältigen, wie **5min** berichtete. Weder die Fahrerin noch der Lokführer waren alkoholisiert zum Zeitpunkt des Unfalls.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	tiefstehende Sonne, Missachtung der Ampel
Ort	Ludersdorf-Wilfersdorf, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• steiermark.orf.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at